

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

18 Karat

■ massiv-goldene Ketten ■

eidgenössisch kontrolliert, für Damen und Herren; ge-
diegene Muster in Gold plattiert und massiv Silber enthält
in besonders reicher Auswahl zu billigen Preisen unser
neueste, reich illustrierte Gratis-Katalog, enthaltend 1675 photo-
graphische Abbildungen.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Offene Primarlehrerstelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist eine Lehrerstelle an der Knabenprimarschule im Flecken Einsiedeln mit Antritt auf den Monat Mai neu zu besetzen.

Der Jahresgehalt beträgt Fr. 2000 nebst der gesetzlichen Alterszulage. Der Stelleninhaber kann zur Erteilung des Rekrutenunterrichtes verpflichtet werden, jedoch gegen besondere Entschädigung.

Anmeldungen sind unter Beilage der Zeugnisse Herrn Schulratspräsident Martin Ochsner in Einsiedeln einzureichen oder persönlich bei ihm anzubringen bis den 26. Jänner 1913.

Einsiedeln, den 12. Jänner 1913.

Der Schulrat.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

Biel-Nidau.

Erstklass. Planos in elegant., sauberer
Ausführung und idealer Tonschönheit

Verkauf ○ Tausch ○ Miete ○ Reparaturen und Stimmen.

Goldene Medaille nebst Diplom-Ausstellung Zürich 1912.

Patent 46,349.

Telephon 866.

Lehrer erhalten besondere Vergünstigungen; Ver-
treter auf allen grösseren Plätzen der Schweiz.

(H 2093 U)

Vereins-Fahnen

in erstklassiger Ausführung unter vertraglicher Garantie liefern anerkannt preiswert

H19G Fräfel & Co., St. Gallen 134

Älteste und besteingerichtete Fahnenstickerei der Schweiz.

Offene Lehrerstelle in Unteriberg.

Infolge Resignation ist die Lehrerstelle an der Knabenschule, verbunden mit Orgeldienst, auf Beginn des Schuljahres — Mitte Mai — zur Neubefetzung ausgeschrieben. Gehalt nach Ueber-
einkunft. Anmeldungen sind bis 6. Febr. an den **Schulratspräsidenten von Unteriberg, Rt. Schwyz**, zu richten.

Das ergreifend schöne Lied:

„Näher, mein Gott,
zu Dir“, 1

das beim Sinken der Titanic
gespielt wurde, ist für Män-
ner-, gem. od. Lächterchor
zu 15 Rp., f. Klav. 80 Cts.
bei mir zu beziehen. Sende
auch zur Ansicht: Chorlieder,
Duette, Humoristika, „Fidele
Studenten“, „ital. Konzert“,
Ensemble-Szenen. **Hs. Willi**,
Musikhlg., Cham, St. Zug.

Offene Lehrstellen.

Die Schulgemeinde Mörschwil ist im Falle, zwei katholische Lehrerinnen an die Unterschule (1., 2. und 3. Klasse) mit Amtsantritt anfangs Mai 1913 anzustellen.

Jahresgehalt **Fr. 1500.** — inklusive Wohnungsschädigung.

Anmeldungen sind bis 15. Februar 1913 an den Schulratspräsi-
denten **Herrn J. Bächler** einzureichen.

Mörschwil, den 9. Januar 1913.

Die Schulratskanzlei.

HARMONIUMS

für Kirche
Schule ::
und Haus

in grösster Auswahl. Nur gute, durch und durch be-
währte Fabrikate in jeder Preislage vom kleinsten (à
Fr. 55.—) bis zum kost-
barsten Werke. Prompte
Lieferung gegen bar oder
gegen bequeme Monats-
raten.

HUG & Co.

Zürich • Luzern • St. Gallen.

H 8103 Z

84

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachabteilungen: Z. G. 3276

Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung
des Bundes u. der schweiz. Bundesbahnen.

Beginn der Kurse: 21. April, morgens 8 Uhr.

■ Programm auf Verlangen. ■

Kantonsschule St. Gallen.

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation wird auf Ende April 1913 eine Hauptlehrerstelle der Kantonsschule für Latein und Griechisch zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden im Minimum auf 4000 Fr. angesetzt mit jährlicher Erhöhung um 100 Fr. bis auf das Maximum von 6000 Fr. Es kann auch ein höherer Anfangsgehalt bewilligt und der auf einer anderen Schule im Kanton oder auf gleicher Schulstufe in anderen Kantonen geleistete Schuldienst zur Hälfte angerechnet werden.

Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein entsprechendes Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3000 Fr. jährlich (bei 65 Jahren). Entsprechende Witwen- und Waisenrente. Bewerber sollen sich unter Beilage eines curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit *bis 26. Januar l. J.* bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden. (H 171 G 3)

St. Gallen, den 10. Januar 1913.

Das Erziehungsdepartement.

Inserate sind an die Herren
Maassenstein &
Vogler in Luzern zu richten.



oooooooooooooooooooooooooooo

Violinen

alte sowohl als
neugebaute.

**Celli, Kontrabässe,
Mandolinen,
Gitarren, Lauten,
Zithern.**

Grosse Auswahl

Illustrierter Katalog
kostenfrei.

Die HH. Lehrer er-
halten besondere Vor-
zugsbedingungen!

HUG & Co.

• Zürich • Basel •
St. Gallen • Luzern
• • Winterthur • •
• • Neuchâtel. • •